

Übersicht

Vom Selbstversorger ...

... über den Landschaftsgärtner ...

zum Direktvermarkter

- **Lernziele:** Die sechs wichtigsten Grobziele (Wissen, Verstehen, Anwenden, Analyse, Synthese, Beurteilung) werden etwas detaillierter vorangestellt, Fein- und Teilziele werden kurz vorgestellt. Zudem wird die Darstellung der wichtigsten Hilfsmittel kurz erklärt. **3 Seiten**
- **Basis-Material: Vom Selbstversorger über den Landschaftsgärtner zum Direktvermarkter.** Die *ehemalige*, selbstversorgende Berglandwirtschaft im Wallis wird vorerst ganz kurz dargestellt. Sodann wird das Augenmerk ebenfalls recht knapp auf die schweizerische Landwirtschaftspolitik 1914 – 2014 geworfen. Der Wandel vom Schutz der Bauern durch Abnahmegarantien, Einfuhrbeschränkungen und schützende Zölle hin zur Globalisierung wird aufgezeigt. Die Landwirtschaft muss sich immer mehr selber auf dem Markt behaupten. Mit der neuen Landwirtschaftspolitik (2014-2017) werden auch **Landschaftspflege** (ÖAF, Biodiversität) und Kulturlanderhaltung vermehrt durch Direktzahlungen gefördert. Unter dem Stichwort „**Direktvermarktung**“ können innovative Landwirtschaftsbetriebe sich nebst der Nahrungsmittelproduktion und den Direktzahlungen *ein drittes Standbein* aufbauen. Es werden ein halbes Dutzend solcher Betriebe im Oberen Goms „besichtigt“. Das Zusammengehen Landwirtschaft und Tourismus (**Agrotourismus**) ist ein Gewinn für alle (für die Umwelt, für die Produzenten, für die Konsumenten, für den Tourismus, für die Randregion). **36 Seiten**
- **Aufgaben. Arbeitsblätter. Oberes Goms. Vom Selbstversorger über den Landschaftsgärtner zum Direktvermarkter.** Es sind 22 mehr oder weniger zeitaufwändige Aufgaben und Arbeitsblätter vorbereitet. Auch der Schwierigkeitsgrad ist recht verschieden (je nach Altersstufe). **35 Seiten**
- **Lösungen Aufgaben. Arbeitsblätter. Oberes Goms. Vom Selbstversorger über den Landschaftsgärtner zum Direktvermarkter.** Wo angebracht und möglich, werden die Ergebnisse festgehalten. Vielfach sind die Lösungen auch recht individuell. **36 Seiten**
- **Literaturangaben.** Die wichtigsten Quellenangaben sind am Schluss des Basis-Materials (S. 33) angeführt. Hier werden auch einschlägige Internetadressen angegeben. Ebenso wird **auf passendes Video- und Audiomaterial** verwiesen.
- **Poster und Broschüren** werden hinten angehängt oder liegen auf.